Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

das grosse hoffnung zu got vnd
do er das gesprach do totet
man yn vnd sein gesellschafft
ille drey hundert vnd zwain
zig do fuerẽ er sel zu dem
ewigẽ leben Nu ward dem
keyser gesagt Victor auch sein
gesellen sy waren cristen
der was zwey hundert vnd
dreyssig Das tett ym zorn vnd
hiess sy all varchen vnd sprach
zu yn sy solten cristen gelau
ben lassen vnd den abgotten
opphern vnd tuten sy das nit
so muesten sy vil dar vmb
leyden vnd zu letzt den todt do
warten sy vest vnd wolten yn
nit lassen vnd den abgotten
opphern das tett dem keyser
zorn vnd hiess Carnd victor
ertotten vnd do er das hott
do sprach er herre ich lobe
dich das ich der marter wer
dig pin vnd sprach zwo yn
zeh has mer cristen zwo amen
got vnd herren ausserwelt
den wil ich ewiglich loben
vnd ern vnd wil yn alzeyt
ies habem do er das gesprach
do entbaupt man yn vmb
sein gesellen zwey hundert
vnd dreyssig mit ym do fuer
er sel zu den ewigen freuden
Nu pit wier sy lieben hey
ligen das sy vns vms got
ermocken das wir auch
wurdig vnd freud mit yn
ewigkleich haben amen

Von sand quintino

Sannd quintinus
was ames eins
rattherin gun
zwo vom der
hiest cenoms zwo den zeyten
do was do was decletianus
vnd maxmianus des reichs
gewaltig vnd was auch am
grosser wuettreich der hiess
florinardus der arbitat die
cristen gar ser vnd pat die
zwen keyser das sy ym er
laubten das er sy cristen vieng
vnd ertottet Wo er sy an kem
des gaben sy ym vollen gewalt
do das quintinus hort do
do zorn er sich von rom vnd
faustinus vnd victoriatus
vnd luciamus mit ym vmb
kerten gen paris vmb
ziehen ad sunder stet do sy
das gotzwort wolten predigen
faustinus vnd victoriatus ko
men yn sy stat Romamen
sin vnd sannd quintinus
kerten yn sy stat ambiatus
vnd sannd luciamus kerten
yn sy stat Belnam do tet
unser herr grosse zaichen durch
sy heylign warm wats sy
pegten mit den worten das
peraechten sy mit den werchen
mit grosser zaichen zu den
zeyten do durchstat den wuet
reich florinardu ser nach
der cristen pluet der kerten